

# Welpolitische Olympiade ; Disziplin: Springen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

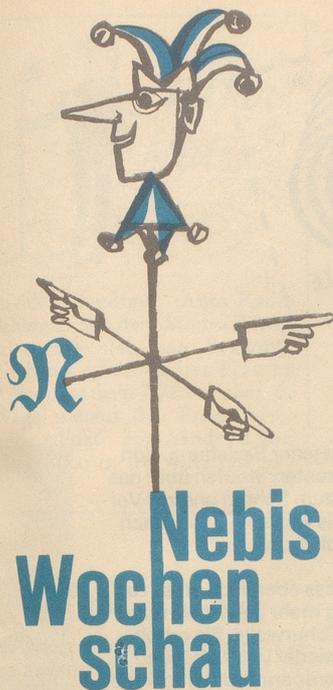
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Basel

Der Bundesrat bewilligte 181 Millionen für Arbeiten, die es ermöglichen sollen, Basel an die deutsche Autobahn anzuschließen. Und jetzt braucht es eigentlich nur noch an die Schweizer Autobahn angeschlossen zu werden ...

### Wartezimmer

Die Schweizer Aerzte wollen zum Auflegen in ihren Wartezimmern eine eigene, mit medizinischer Aufklärung versehene Zeitschrift auflegen! Befürchten sie, die Patienten könnten durch den Nebelspalter in ihren Wartezimmern von selbst gesunden und sie brotlos werden lassen?



### Die Frage der Woche

Der Basler Nationalrat Breitenmoser beendete in Bern eine seiner Reden mit einem Appell in tschechischer Sprache. Dies trug ihm von seiten einer bürgerlichen Tageszeitung eine spöttische Bemerkung ein: Die paar Worte seien wohl auch alles, was Herr Breitenmoser auf Tschechisch könne! Der hämische Journalist wurde eines Besseren belehrt: Nationalrat Breitenmoser studierte slawische Sprachen und besitzt im übrigen ein Stenodiplom für fünf Idiome. Frage: Auf wieviele Jahre wäre der entgleiste Journalist aus dem Bundeshaus verbannt worden, wenn er im Dienste (pardon: im Solde) einer Boulevard-Zeitung stünde?

### Sprachstil

Mit neuen Equipen wird (wieder einmal) ein neuer Stil im Radio-Nachrichtenstil angestrebt. Swindende Sancen für Leute mit S-prachswierigkeiten!

### Autobahnmilch

«Die Probleme des Milchausschanks an den Autobahnen sollen für das kommende Jahr auf gesamtschweizerischer Ebene studiert werden», stand es schwülstig in der Presse. Es scheint ebenso kompliziert zu sein, die Straßenmilch zu erreichen wie die Milchstraße.

### Fußball

Drei prominente Schweizer Fußballclubs schieden mehr oder minder kläglich aus den diversen Europacups aus. Umso besser. Nun können sie sich wieder hundertprozentig auf die Pflege inländischen Dörfli-Fußballes konzentrieren.

### Griechenland

Die 20%, die nicht wählen gingen, haben schwere Sanktionen zu gewärtigen. Vielen davon ist es aber absolut egal, ob ihnen der Paß oder Fahrausweis entzogen oder sogar eine Gefängnisstrafe aufge-

brummt wird, sie sind nämlich tot ... Es hat sich herausgestellt, daß die amtlichen Wählerlisten sehr unvollständig waren und viele nicht mehr lebende Staatsbürger enthielten.

### Pariser Autosalon

General de Gaulle beim Eröffnungsumgang, vor dem Stand der GENERAL MOTORS: «Diesen General da kenne ich nicht!»

### USA

Mehr und mehr Amerikaner verfallen in tiefe Depressionen, weil sie sich ständig mit einer sich ändernden Umwelt auseinandersetzen müssen. Und weil es auch immer mehr Psychiater gibt ...

### Europarat

Die schweizerische Delegation in Straßburg protestierte beim Europarat gegen die Tatsache, daß eine Separatisten-Delegation aus dem Jura vom französischen Vertreter empfangen wurde. Man hätte nicht protestieren, sondern den Vorfall als eine nützliche Uebung für das kommende Vereinigte Europa betrachten sollen. Dort wird es nämlich von ähnlichen Vorfällen nur so wimmeln ...



Weltpolitische Olympiade  
Disziplin: Springen

gezeichnet von einem in die Schweiz geflüchteten tschechischen Karikaturisten



☒ Filmfestival Locarno – Spektakel auf Leinwand wie üblich Nebensache!

☒ Schweizer Spielfilme: Von jeher Kummer-Buben ...

☒ Wenn Fiat Zitrone schluckt, stößt es de Gaulle sauer auf ...

☒ EWG: In einem Jahr 100 Mio für Gemüsevernichtung! Nur die Kohlköpfe bleiben immer.

☒ Brundages Olympia-Sprüche: Selbst im Heucheln nichts als Professionals. Dä

### Polnische Pointen

Aktuelles aus «Letzte unfrisierte Gedanken» des verstorbenen polnischen Schriftstellers Stanislaw Jerzy Lec:

«Die Abwesenden haben zwar niemals recht, doch dafür bleiben sie oft am Leben.»

«Es ist widerlich, in einem schmutzigen Fluß wider den Strom zu schwimmen.»

«Es gibt Volkstragödien, die keine Pause kennen.»

«Perfide Henker lockern ihren Opfern die Schlinge.»

«Mensch: persona non grata.»

«Manchmal hat man das Gefühl, in uns wohne ein amtlich zugeteilter Jemand.»

«Auch an den Kreuzwegen der Geschichte versucht die Polizei, den Verkehr zu regeln.»

«Allmählich verliert das Verbrechen seine Romantik. Es wird zur Klassik des Alltags.»

### Amerika

Julian Beck und einige Mitglieder seines «Living Theatre» wurden in Amerika eingesperrt, weil sie wie üblich halb nackt durch die Straßen gepilgert waren. Komisch, daß so intelligent sein wollende Leute noch nie darauf gekommen sind, wie man in der heutigen Gesellschaft viel nonkonformistischer und einsamer dasteht, wenn man sich geschick und vernünftig aufführt!

### Das Zitat

Die Eitelkeit weist jede gesunde Nahrung von sich, lebt ausschließlich von dem Gifte der Schmeichelei und gedeiht dabei in üppiger Fülle.

M. von Ebner-Eschenbach